

02.03.2023 - 10:01 Uhr

Erste herstellerneutrale Cloud-zu-Cloud-Lösung für Krankenhäuser und Radiologen



Wien/München/Büchenbach (ots) -

- Telepaxx Medical Data und deepc vereinbaren eine Vertriebs- und Integrationspartnerschaft
- Kooperation ermöglicht einen einfachen Einstieg in Cloud-Technologien und Künstliche Intelligenz
- Einmalige Integration bringt Zeitersparnis bei der Einführung von KI-Lösungen und steigert die Effizienz für IT-Abteilungen

Telepaxx Medical Data, Anbieter der größten Cloud für diagnostische Medizindaten in Europa, und **deepc**, die führende KI-Plattform für Radiologen, schaffen die erste herstellerneutrale Cloud-zu-Cloud-Verbindung zur Integration KI-basierter Bild- und Befundungstools. Mit nur einer Integration des PACS (Picture Archiving and Communication System) an die Telepaxx Medical Data Cloud (TMD Cloud) können medizinische Einrichtungen aus sämtlichen kuratierten KI-Tools von deepc auswählen und einfach in ihren klinischen Workflows nutzen. Diese zentrale Integration über Telepaxx Medical Data reduziert neben dem technischen Aufwand auch die erforderlichen juristischen Vereinbarungen, die für den Datenschutz erheblich sind.

Vorteile der einfachen Integration von KI-Lösungen

Steigende Patientenzahlen und interne Zweitmeinungen beanspruchen die verfügbaren Ressourcen und können medizinisches Personal unter Druck setzen. Die Integration von KI-Classifiern aus der Cloud kann Ärzte und Ärztinnen zum Beispiel bei der Befundung von Röntgen-, MRT- oder CT-Scans unterstützen und helfen, Fälle zu priorisieren. Dies kann dazu beitragen, die Zeit von der Einweisung bis zur Entlassung zu verkürzen und knappe Personalressourcen im Sinne einer besseren medizinischen Versorgung effizienter einzusetzen. Da sich die Bildgebungsdaten bereits in der Cloud befinden, können sie leicht mit Patienten oder Ärzten geteilt werden, um eine weitere Behandlung zu ermöglichen.

Eine erste Implementierung der beiden Partner im Rahmen eines Evaluationsprojekts in einem städtischen Krankenhausverbund in Bayern zeigte, dass durch den Einsatz eines KI-Classifiers zur Beurteilung von Röntgenbildern die jeweils zuständigen Oberärzte in der Notaufnahme des Pilot-Krankenhauses deutlich entlastet werden konnten.

Weniger IT-Aufwand und höchster Datenschutz durch zentrale Integration

Durch die zentrale Schnittstelle der Telepaxx Medical Data Cloud zur KI-Plattform von deepc reduziert sich der IT- und Administrationsaufwand für medizinische Einrichtungen. Aus technischer Sicht ist lediglich eine einmalige Anbindung an die TMD

Cloud über eine Standardschnittstelle erforderlich, beispielsweise aus dem PACS. Anders als bei der Integration einzelner KI-Lösungen, muss dabei nur einmal ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) zwischen Telepaxx Medical Data und der jeweiligen Klinik beziehungsweise der jeweiligen radiologischen Einrichtung geschlossen werden. Die weiteren erforderlichen AVV zwischen Telepaxx Medical Data und deepc einschließlich der an die deepc-Plattform angeschlossenen KI-Tools sind im Rahmen der Kooperation bereits vorhanden.

Sicherheit durch Verschlüsselung der Medizindaten

Zusätzliche Sicherheit bei der Verarbeitung der sensiblen Medizindaten schafft die TMD Cloud: Alle Daten werden ausschließlich verschlüsselt, gespeichert und die Schlüssel in einer von den Daten separierten Umgebung abgelegt. Für die vorübergehende Verarbeitung werden die Daten dann unter Nutzung des Telepaxx-Schlüsselmanagements temporär entschlüsselt und gegebenenfalls zusätzlich pseudonymisiert. Das Ergebnis der KI wird anschließend ebenfalls verschlüsselt an die Worklist oder den Viewer übergeben. Durch dieses mehrstufige Sicherheitskonzept wird der Datenschutz der sensiblen Patientendaten zu jedem Zeitpunkt sichergestellt.

Großer Vorteil: die herstellerneutrale Cloud-zu-Cloud-Kommunikation

Da sowohl die TMD Cloud von Telepaxx Medical Data als auch die KI-Radiologie-Plattform von deepc absolut herstellerneutral funktionieren, kann jedes Krankenhaus und jeder Radiologe von der Cloud-zu-Cloud-Lösung profitieren - unabhängig davon, welches PACS, welche Modalität oder welches KIS/RIS (Krankenhaus- beziehungsweise Radiologie-Informationssystem) in der jeweiligen Einrichtung eingesetzt wird. Das schafft einen geräte- und technologieunabhängigen Zugriff auf die beiden Innovationstechnologien Cloud und Künstliche Intelligenz.

Darüber hinaus haben Krankenhäuser und Radiologen dank der Plug-and-Play-Lösung die Möglichkeit, verschiedene KI-Classifer in ihren Workflows zu testen und so die beste Option für ihren jeweiligen Anwendungsfall zu wählen sowie im Zeitverlauf zusätzliche KI-Tools zu integrieren. Unabhängig vom gewählten KI-Tool bleibt die Datenhoheit stets bei der medizinischen Einrichtung. Das erhöht nicht nur die Datensicherheit, sondern auch die Datenintegrität.

"Daten sind der Grundstein für die Digitalisierung von Prozessen in medizinischen Einrichtungen und damit auch für eine bessere medizinische Versorgung. Die Cloud spielt eine zentrale Rolle, um Daten schnell verfügbar, sowie sicher zu managen. Durch die Kooperation mit deepc wollen wir unsere Kunden bei der Digitalisierung unterstützen und den IT-Aufwand bei der Einführung Künstlicher Intelligenz minimieren. Deshalb sind unsere Lösungen alle herstellerneutral und datenschutzkonform", **kommentiert Andreas Dobler, Geschäftsführer Telepaxx Medical Data, die Kooperation.**

Dr. Franz Pfister, Gründer und CEO von deepc ergänzt: "Wir freuen uns, diese Partnerschaft bekannt geben zu können. Wir verfolgen das Ziel, Barrieren zu beseitigen und suchen immer nach Möglichkeiten, den Zugang zu klinischer KI zu vereinfachen. Diese Partnerschaft ermöglicht es, Telepaxx Medical Data, das deepcOS - und alle verfügbaren KI-Engines - sofort für ihre bestehende Kundenbasis anzubieten. Sie bietet auch eine einzigartige Gelegenheit für Kliniker, die den Bedarf an KI erkannt haben, sich aber schwer damit tun, den herausfordernden Weg zum Onboarding von Engines in ihren klinischen Arbeitsbereich zu beschreiten."

Über Telepaxx Medical Data

Die Telepaxx Medical Data GmbH betreibt die größte Cloud für diagnostische Medizindaten in Europa und managt über 20 Milliarden Bilddaten für Kunden aus dem Gesundheitswesen. Ziel des etablierten HealthIT-Unternehmens ist es, gemeinsam mit Kunden und Partnern die Digitalisierung in Kliniken und Radiologien voranzutreiben und datenbasierte Technologien sowie Services im Gesundheitswesen zu etablieren.

Telepaxx Medical Data wurde 1996 gegründet und unterhält Büros in Büchenbach bei Nürnberg sowie in München. Das Unternehmen arbeitet mit mehreren Hundert Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten in Deutschland zusammen.

Über deepc

deepc hat die Radiologie-KI-Plattform deepcOS entwickelt. Kliniker können einfach auf ein Ökosystem von behördlich zugelassenen, weltweit führenden KI-Lösungen für mehr als 35 klinische Indikationen zugreifen. KI kann zu einer schnelleren Befundung und effizienteren Arbeitsabläufen führen und bietet Radiologen mehr Sicherheit in ihrer täglichen Routine. deepc bietet eine einfache Installation mit einem Vertrag, Abrechnung, Service und Support unter Einhaltung aller Datenschutz- und Cybersicherheitsanforderungen.

Pressekontakt:

Telepaxx Medical Data GmbH
Miriam Friedmann
Head of Marketing
mfriedmann@telepaxx.de
+49 9171 96 71 28

deepc GmbH
Nerilda Meda
Marketing Manager
nerilda.meda@deepc.ai
+49 172 67 73 492

Medieninhalte



TELEPAXX-Geschäftsführer Andreas Dobler (links) zusammen mit Dr. Franz Pfister, Gründer und CEO von deepc / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/168845 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100094843/100903703> abgerufen werden.